Mit Musik Freude bereiten

■ *Corona zum Trotz – die Musik spielt*

Die Feldmusik Weggis hat den Probebesuch wieder aufgenommen und überraschte die Gäste des Kurhaus Seeblicks am Donnerstag, 10. September 2020 mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzert. Es ist das erste Konzert der Feldmusik Weggis seit Ausbruch der Corona-Pandemie.

Text: Gallus Bucher, Fotos: Edi Kurmann

Die Gäste des Kurhaus Seeblicks sassen bereits auf der Terrasse vor dem Kurhaus oder erwarteten die Musikanten auf der Terrasse ihres Zimmers. Dadurch hatten sie einerseits einen guten Überblick und anderseits konnte der Abstand hervorragend eingehalten werden. Auf der Strasse standen bereits Stühle und die Musikanten richteten sich ein. Pünktlich um 20.00 Uhr konnte mit dem Konzert, unter der Leitung von Dirigent Erich Zumstein, begonnen werden. Die Zuhörer erlebten den milden Herbstabend und den Übergang vom Tag zur Nacht mit wohlklingenden Melodien. Die Feldmusik Weggis verstand es, die fantastischen Stimmungsbilder der Landschaft musikalisch zu untermalen. Viel Applaus gab es von einem dankbaren Publikum, das sich auf die vier Stockwerke verteilte. Nach dem Konzert wurden die Musikanten mit Flammkuchen und Getränken verwöhnt. Der gelungene Abend war für die Gäste eine willkommene Abwechslung, und auch für die Musikanten war es ein schönes Erlebnis, mit ihrer Musik anderen Leuten eine Freude zu bereiten.

Öffentliche Konzerte im Kurhaus Seeblick

Das Kurhaus Seeblick heisst Gäste und die einheimische Bevölkerung zu den öffentlichen Konzerten herzlich willkommen. Jede Woche werden zwei Konzerte angeboten. Jeweils am Dienstag bietet Murers Werni aus Gersau oder eine Ländlerkapelle von 19.30 bis 21.30 Uhr gemütliche volkstümliche Unterhaltung. Samstags jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr sind es Kleingruppen in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen, die für Abwechslung sorgen. Einheimische können mit Gästen in Kontakt kommen. Da entstehen manchmal interessante Gespräche.
Der Konzertbesuch ist kostenfrei – das Personal in der Lobby serviert selbstverständlich gerne einen Drink.

Eine spezielle Herbstabendstimmung beim Eindämmern.

Die Feldmusik Weggis bereitet mit ihrem Konzert viel Freude bei den Gästen des Kurhaus Seeblicks.

Kampagne «Wie geht's dir?» mit Fokus Jugend

■ *Der Kanton Luzern unterstützt diese Kampagne im Rahmen des Programms «psychische Gesundheit»*

Fit sein, Schönheitsidealen nacheifern, Höchstleistungen bringen und beliebt sein. Jugendliche stehen oft unter Druck. Die Kampagne «Wie geht's dir?» rückt die Jugend in den Fokus und sensibilisiert, über psychische Belastungen zu sprechen.

Psychische Belastungen gehören zum Leben dazu – darüber zu reden fällt den meisten schwer. Die Kampagne «Wie geht's dir?» sensibilisiert und regt an, über alles zu reden – auch über die psychische Gesundheit. Diesen Herbst spricht die Kampagne gezielt Jugendliche an. Untersuchungen zeigen: Jüngere Menschen erleben häufiger und mehr negative Gefühle als ältere. Über Belastendes wird noch immer zu wenig gesprochen. Für den Erhalt der psychischen Gesundheit ist es aber wichtig, dass man über negative Gefühle sprechen kann. Das entlastet und macht Hilfe erst möglich. Damit sich Menschen in schwierigen Lebenslagen getrauen über ihre Situation zu sprechen, brauchen sie ein Umfeld, das bereit ist zuzuhören.

Zur Kampagne gehört die neue «Wie geht's dir?»-App, mit der man seine aktuelle Gefühlslage checken und so ein besseres Bewusstsein für seinen eigenen Gemütszustand entwickeln kann. Wer Gefühle wie «leer», «fröhlich» oder «gestresst» bewusst benennen kann, ist eher in der Lage, Hilfe zu holen, sollte dies nötig sein. Die

Kampagnenwebseite www.wiegehts-dir.ch vermittelt Tipps, wie man konkret das Gespräch zu diesem schwierigen Thema beginnen kann. Interessierte finden zudem Adressen von Unterstützungsangeboten und weitere Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit. Mit der Kampagne machen sich die Kantone der deutschen Schweiz, Pro Mente Sana und Gesundheitsförderung Schweiz dafür stark, psychische Erkrankungen zu entstigmatisieren und sich aktiv für die psychische Gesundheit einzusetzen.